



BILFINGER

Pressemitteilung

8. März 2019

Bilfinger zerlegt Großkomponenten von ehemaligem Kernkraftwerk

- **Bilfinger startet Rückbau von Großkomponenten im RWE-Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich**
- **Neues Demontagekonzept ermöglicht kosteneffiziente Abbaumaßnahme**

Für das ehemalige Kernkraftwerk des RWE Konzerns in Mülheim-Kärlich übernimmt der Industriedienstleister Bilfinger den Abbau von zwei Dampferzeugern. Mit einem deutschlandweit einmaligen Demontagekonzept überzeugte die Tochtergesellschaft Bilfinger Noell im Vergabeverfahren den Kunden. Die Aufträge werden im Geschäftsbereich Technologies verbucht.

Die jeweils 450 Tonnen schweren Dampferzeuger aus Stahl werden mit Sondermaschinen vor Ort vollständig zerlegt. Hierfür nutzt Bilfinger eine speziell entwickelte Zerlegetechnik, die den Abbau der Dampferzeuger im Einbauzustand ermöglicht – eine neue Technologie beim Rückbau von Kernkraftwerken. Denn diese Zerlegetechnik wird erstmalig in einem Rückbaukonzept eingesetzt.

Bilfinger-CEO Tom Blades: „Bilfinger ist Teil der Energiewende. Dazu gehört auch, Kraftwerke mit intelligenten Konzepten und Spezialwerkzeugen rückzubauen. Unsere Technologie steigert die Effizienz des Rückbaus und spart Kosten.“

Mit Bilfinger hat RWE einen Partner, der die Rückbau-Dienstleistungen aus einer Hand anbietet. Dabei erspart das neuartige Verfahren RWE kostenintensive Umbaumaßnahmen sowie aufwendige Spezialtransporte zu den Zerlegebetrieben. Während bisherige Rückbauverfahren die Einrichtung geeigneter Transportwege sowie u.a. die Vergrößerung der Schleusen erforderten, kann Bilfinger die Arbeiten direkt im Kontrollbereich durchführen. Für die Zerlegung der beiden schwergewichtigen Dampferzeuger mit einer Höhe von rund 25 Metern sowie einem Durchmesser von vier Metern benötigt das Unternehmen rund zwei Jahre.

Vor einem Jahr erstellte Bilfinger in Zusammenarbeit mit RWE zunächst die notwendigen Antragsunterlagen. Das Umweltministerium Rheinland-Pfalz hatte die notwendige Genehmigung erteilt.



BILFINGER

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Technologies sowie Engineering & Maintenance. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 36.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 Umsatzerlöse von 4,153 Mrd. €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

